

## ERSTES „MAINLY“-FESTIVAL FÜR FRANKFURT UND DIE REGION ERFOLGREICH BEENDET

*Frankfurt am Main, 2. Mai 2023* Zehn Tage volles Programm ganz im Zeichen Wolfgang Amadeus Mozarts: Mit einem Soloabend des isländischen Pianisten Víkingur Ólafsson ist am Sonntag, 30. April 2023, in der Alten Oper Frankfurt die erste Ausgabe des neuen Frankfurter „Mainly“-Festivals zu Ende gegangen. „Mainly Mozart“ stand in dieser ersten Ausgabe als Motto über den insgesamt 34 Terminen, die mehr als 15.000 Besucher\*innen verzeichneten. Zusammengeschlossen hatten sich führende Frankfurter Kulturinstitutionen – die Alte Oper Frankfurt, die Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V., die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, die hr-Bigband Frankfurt, das hr-Sinfonieorchester Frankfurt und die Oper Frankfurt; auch Kooperationspartner aus der Region – die Bad Homburger Schlosskonzerte, die Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e.V. und die Stadt Offenbach – sowie die Primus-Linie beteiligten sich am Festival.

Zu erleben waren Mozart-Klassiker wie *Die Zauberflöte*, das Requiem, die *Große g-Moll-Sinfonie*, das Klavierkonzert KV 503 oder das Quintett für Klavier und Bläser an Spielorten in Frankfurt, Bad Homburg, Wiesbaden und Offenbach. Aber auch unerwartete Querbezüge – etwa zwischen Mozart und seinem Zeitgenossen Joseph Martin Kraus oder zwischen Mozart und der Welt des Jazz – standen auf dem Programm. Das Festival umfasste außergewöhnliche Konzertformate, darunter zwei Abende auf einem Schiff der Primus-Linie jeweils mit einem Mozart-Programm für Klassik-Einsteiger\*innen, ein Konzert des aus Laien gebildeten Enthusiastenchors und ein Wandelkonzert mit Kammermusik an außergewöhnlichen Spielorten in der Stadt, ebenso wie Konzerte für Kinder.

Dr. Markus Fein, Intendant der Alten Oper und Impulsgeber des Festivals, resümiert stellvertretend für die beteiligten Partner Dr. Burkhard Bastuck, Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V., Prof. Elmar Fulda, Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Bernd Loebe, Intendant der Oper Frankfurt, Michael Traub, hr-Musikchef, Olaf Stötzler, Orchestermanager der hr-Bigband, sowie (für die Region) Karl-Werner Joerg, künstlerischer Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte und Vorstandsvorsitzender der Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e.V.: *„Unser gemeinsames Anliegen war es, die Intensität eines mehrtägigen Festivals zu nutzen, um den Menschen der Stadt vielfältige Zugänge zur Musik Mozarts zu bieten. Dabei hatten wir natürlich auch diejenigen im Sinn, die ansonsten vielleicht eher nicht zu unserem Stammpublikum zählen. Aber auch für letzteres hatten wir einige klangliche Überraschungen vorbereitet. Es war zum Beispiel wunderbar zu beobachten, wie selbst gestandenen Konzertgänger\*innen die Ohren aufgingen, als sie beim Konzert des hr-Sinfonieorchesters inmitten des Orchesters Platz nehmen durften und die Haffner-Sinfonie etwa aus der Perspektive der Kontrabassisten erleben durften.“*

Erfreut zeigt er sich auch über die in diesem Ausmaß bislang unerprobte Kooperation mit den anderen großen Frankfurter Kulturinstitutionen und den Partnern in der Region: *„So unterschiedlich unsere Häuser, Strukturen und Taktungen auch sein mögen, so harmonisch, konstruktiv und unkompliziert verlief unsere Zusammenarbeit. Alle brachten sich mit ungeheurem Engagement für das Projekt ein, und nur so ließ sich ein derart ambitioniertes Programm auf die Beine stellen. Danken möchte ich nachdrücklich auch den Förderern, die uns einen großen Vertrauensvorschuss auf unsere Ideen und dem Festival die wichtige finanzielle Grundlage gegeben haben. Nach der erfolgreichen Premiere ist ganz klar: Das Festival wird im Zweijahresturnus fortgesetzt!“*

# MAINLY MOZART 2023

So steht bereits das Thema der kommenden Ausgabe fest: „Mainly Unexpected“ heißt es im März 2025, wenn sich die Frankfurter Partner und die der Region erneut zusammenschließen. Dann geht es um Überraschendes und Außergewöhnliches, um Programmraritäten, zu entdeckende Komponist\*innen und um unerwartete Spielorte und neue Hörsituationen.

## MAINLY MOZART 2023 – EINE INITIATIVE VON

Alte Oper Frankfurt, Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V., Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, hr-Bigband, hr-Sinfonieorchester und Oper Frankfurt

## IN KOOPERATION MIT

Bad Homburger Schlosskonzerte, Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e.V., Primus-Linie und Stadt Offenbach

## MAINLY MOZART 2023 – FÖRDERER

Dr. Marschner Stiftung, DZ Bank, Ernst Max von Grunelius-Stiftung, Gesellschaft der Freunde der Alten Oper Frankfurt, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte sowie Dezernat Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main

---

### Pressekontakte MAINLY MOZART 2023

Alte Oper Frankfurt – Anita Maas-Kehl – Tel. 069 1340321/385 – [presse@alteoper.de](mailto:presse@alteoper.de)

Bad Homburger Schlosskonzerte, Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e.V., Stadt Offenbach – Karl-Werner Joerg – Tel. 06007 930076 – [kw.joerg@kulturkommunikation.de](mailto:kw.joerg@kulturkommunikation.de)

Frankfurter Museums-Gesellschaft e. V. – Anita Strecker – Tel. 069 40807887 – [info@museumskonzerte.de](mailto:info@museumskonzerte.de)

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt – Dr. Sylvia Dennerle – Tel. 069 154007170 – [sylvia.dennerle@hfmhk-frankfurt.de](mailto:sylvia.dennerle@hfmhk-frankfurt.de)

hr-Bigband und hr-Sinfonieorchester – Isabel Schad – Tel. 069 1556823 – [isabel.schad@hr.de](mailto:isabel.schad@hr.de)

Oper Frankfurt – Holger Engelhardt – Tel. 069 21246727 – [pressereferat.oper@buehnen-frankfurt.de](mailto:pressereferat.oper@buehnen-frankfurt.de)

---